



# GEMEINDE LIPPETAL

## Pressemitteilung

Meldung vom 08.03.2018

### **Oestinghauser Kreisel steht vor Neugestaltung**

Am Kreisverkehr in Oestinghausen geht es zurzeit richtig rund. Und das betrifft nicht nur den Verkehr und die bauliche Entwicklung um den Kreisel herum, sondern schon bald auch die Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes selbst.

Auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft der Oestinghauser Vereine gab es jetzt gemeinsam mit Bürgermeister Matthias Lürbke und Elisabeth Goldstein, Leiterin des Bauamtes, einen Termin vor Ort. Vorausgegangen war ein Ideenwettbewerb, den die Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen hatte. Ziel war es, möglichst vielfältige Vorschläge für die Gestaltung des Kreisverkehrs zu erhalten. „Uns sind die unterschiedlichsten Ideen vorgelegt worden“, freut sich Marc Schlunz von der Arbeitsgemeinschaft über die gute Beteiligung. „Von einer künstlerischen Ausrichtung über landschaftsgärtnerische Gestaltungen bis hin zu kulturellen Symbolen war alles dabei.“

Nach intensiver Abwägung von Sicherheits-, Kosten- und allgemeinen Gestaltungsaspekten favorisierten die Beteiligten, wie an den anderen Kreisverkehrsplätzen in Lippetal auch, eine moderne Bepflanzung. Zudem soll eine ansprechende Beleuchtung das Bild abrunden.

„Aus den eingereichten Ideen wurden zwei Vorschläge durch die anwesenden Vereinsvertreter ausgewählt, die aktuell mit den Ideengebern in eine Gesamtplanung zusammengefügt werden“, erläutert Marc Schlunz die weiteren Planungen. Danach wird es in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und der Gemeindeverwaltung an die Umsetzung gehen. Damit der zentrale Platz auch nach der neuen Bepflanzung ganzjährig schön anzusehen bleibt, wird ein Gartenfachbetrieb die Pflege der Anlagen übernehmen.